

Munich Re Gruppe

Bilanz-Medienkonferenz zum Konzernabschluss 2023

27. Februar 2024

Bitte beachten: Präsentation auf Grundlage von vorläufigen Zahlen für 2023



Bilanz-Medienkonferenz

Agenda





tampatra / stock.adobe.com

01

Munich Re

Munich Re mit starkem Ergebnis 2023

Hervorragendes Underwriting und Diversifikation zahlen sich aus

Finanzielle Performance

Jahresziel mit einem Konzernergebnis von **4,6** Mrd. € übertroffen – sehr gute zugrundeliegende Performance in allen Segmenten bei gleichzeitiger Stärkung der Bilanz und der künftigen Kapitalanlagerendite



Kapitalrückführung

Anpassung der Ausschüttung an das gestiegene Ertragsniveau – Anhebung der Dividende je Aktie auf **15** €¹, Aktienrückkauf² mit einem Volumen von **1,5** Mrd. €



Gesamtwirtschaftliche und geopolitische Rahmenbedingungen

Hohe Widerstandsfähigkeit dank Diversifikation und vorsichtiger Reservierung schützt Kapital und Erträge



Marktzyklus

Gesamtwirtschaftliche und geopolitische Unsicherheiten, hohe NatKat-Schäden und begrenzter Zufluss an neuer Kapazität stützen anhaltenden Hartmarkt







¹ Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung.

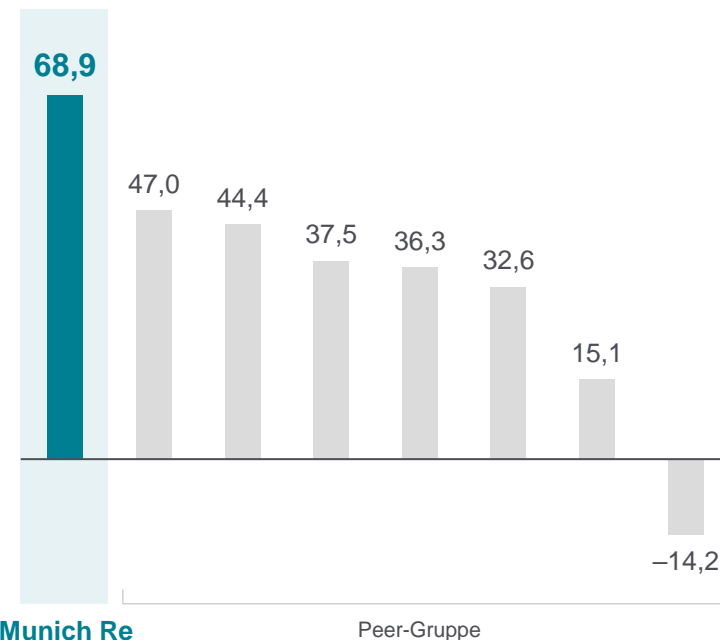
² Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Präsidial- und Nachhaltigkeitsausschuss des Aufsichtsrats.

Ambition 2025: Alle Versprechen gehalten

Überlegener Total Shareholder Return dank starkem Geschäftsverlauf

		Ambition 2025	Erfolge 2023
RoE		14–16 %	15,7 % ✓
Ergebnis- wachstum je Aktie ¹		≥ 5 %	+37,8 % ² ✓
Dividenden- wachstum je Aktie ¹		≥ 5 %	+29,3 % ³ ✓
Solvency-II- Quote		175–220 %	267 % ⁴ ✓

Total Shareholder Return (TSR)⁵ 01.01.2020 – 31.12.2023 (%)



1 CAGR – durchschnittliche jährliche Wachstumsrate 2020–2025 (EPS 2020 normalisiert, basierend auf IFRS 4). 2 Im Vergleich zum Ergebnis je Aktie 2022, basierend auf IFRS 4. 3 Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung. 4 Vorgeschlagene Dividende ist bereits abgezogen. Unter Berücksichtigung des Aktienrückkaufs liegt die Solvency-II-Quote bei ~ 259 %. 5 Quelle: Bloomberg. Peers: Allianz, Axa, Generali, Hannover Re, Scor, Swiss Re, Zurich.

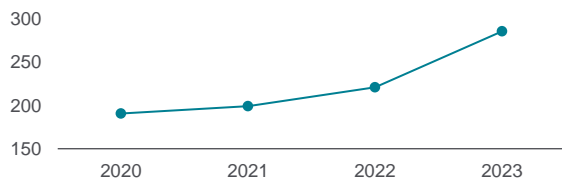
Veränderungen der Rahmenbedingungen

Bislang mehr Rücken- als Gegenwind für Ambition 2025

Rückenwind für die Erträge

Anhaltender Hartmarkt

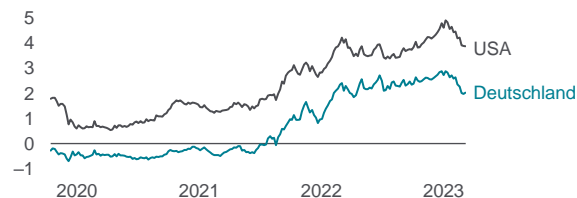
Global Property Catastrophe Rate-On-Line Index¹



Wettbewerbsumfeld, NatKat-Schäden und Inflation sorgen für Preisanstieg

Zinsanstieg

Renditen für zehnjährige Staatsanleihen (%)²



Anleiherenditen inflationsbedingt stark gestiegen, zuletzt wieder rückläufig

1 Quelle: Guy Carpenter. 2 Quelle: Bloomberg.

Munich Re

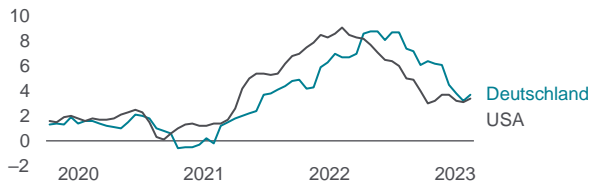
Geschäftsausbau in einem attraktiven Markt mit steigender Profitabilität

Weitere Verbesserung der bereits komfortablen Solvency-II-Kapitalausstattung und Ausschöpfung von Chancen auf höhere Wiederanlagerenditen

Gegenwind gut beherrschbar

Inflationsumfeld

Verbraucherpreisinflation (%)²



VPI stark gestiegen, bleibt voraussichtlich auf hohem Niveau

Geopolitische Unsicherheit

VDAX (Volatilitätsindex)²



COVID-19 und Krieg in der Ukraine erhöhten die Volatilität auf den Kapitalmärkten und verursachten Versicherungsschäden

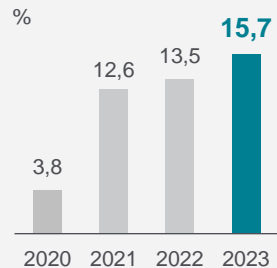
Munich Re

Berücksichtigung steigender Schadenkosten beim Pricing und vorsichtige Reservierung zur Abfederung von Inflationsrisiken

Schutz durch breite Diversifikation in der Kapitalanlage und im Versicherungsgeschäft

Ambition 2025

Ziele dürften sogar übertroffen werden

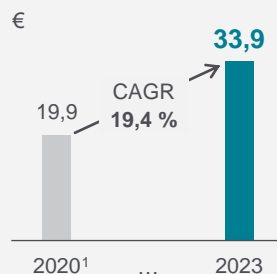


RoE-Steigerung

Profitabilität weit über den Kapitalkosten

14–16 %

Ambition 2025

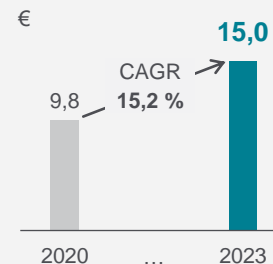


Ergebniswachstum je Aktie

Profitabler Geschäftsausbau in allen Sparten

≥ 5 %

Ambition 2025



Kapitalrückführung

Aktionäre profitieren weit mehr als erwartet vom starken Ertragswachstum

Dividendenwachstum je Aktie

≥ 5 %

Ambition 2025



Steigerung der Profitabilität (RoE)

Starke Bilanz erlaubt die Nutzung von Wachstumschancen

Effizientes Kapitalmanagement

Nutzung der starken Marktposition

Attraktives Marktumfeld in der Versicherung ermöglicht RoE über den Kapitalkosten



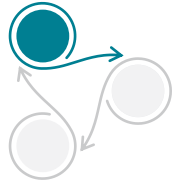
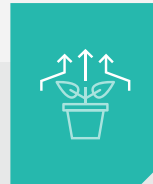
Flexibler Kapitaleinsatz

Starke Bilanz (nach allen Metriken) ermöglicht Geschäftsausbau ohne Beschränkungen



Wachstum und Kapitalrückführung im Einklang

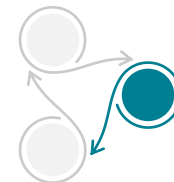
Steuerung der Kapitaleffizienz durch Zurückgabe von überschüssigem Kapital über höhere Dividenden und Aktienrückkäufe



Munich Re gelingt es, gleichzeitig das Geschäft auszubauen, die Eigenkapitalrendite zu steigern und Kapital an die Aktionäre zurückzuführen

Kapitalrückführung

Aktionäre profitieren vom Ertragswachstum



Dividenden

Gewinnbeteiligung



Gesamt-
ausschüttung¹
2014–2023

14,5 Mrd. €

Aktienrückkäufe

Abbau von
überschüssigem Kapital



8,4 Mrd. €

Dividenden und Aktienrückkäufe

- Kapitalrückführung angesichts hoher ausschüttungsfähiger Mittel nach HGB und guter Solvency-II-Kapitalausstattung auf solider finanzieller Grundlage
- In den letzten 10 Jahren wurden über **85 %** der IFRS-Nettoerträge an die Aktionäre ausgeschüttet
- Starkes Dividendenversprechen – Anpassung der Dividende für das GJ 2023 an das neue Ertragsniveau
- Flexibles Kapitalmanagement mit Fokus auf Wertschöpfung für Aktionäre – Auswirkung auf Umfang und Häufigkeit von Aktienrückkäufen

¹ Die Dividendenausschüttung bezieht sich auf die vorgeschlagene Dividende für das jeweilige Geschäftsjahr, z. B. auf die Dividende für das GJ 2023, die 2024 ausgezahlt wird. Bei den Aktienrückkäufen ist das im betreffenden Jahr tatsächlich zurückgekauft Aktienvolumen angegeben.

Ergebniswachstum je Aktie

Diversifikation des Ertragsprofils unterstützt die Ziele der Ambition 2025

Kerngeschäft RV S/U

Anhaltender Markttrend begünstigt profitablen Geschäftsausbau

01

Global Specialty Insurance (GSI)

Bedeutender Anbieter im weniger zyklischen Spezialversicherungsgeschäft

02

Rückversicherung Leben/Gesundheit

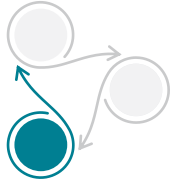
Starke Ertragsentwicklung übertrifft Erwartungen

03

ERGO

Beeindruckend konstante Zielerreichung

04



Weniger zyklische und weniger volatile Geschäftssegmente sollen bis 2025 noch stärker zum Konzernergebnis beitragen

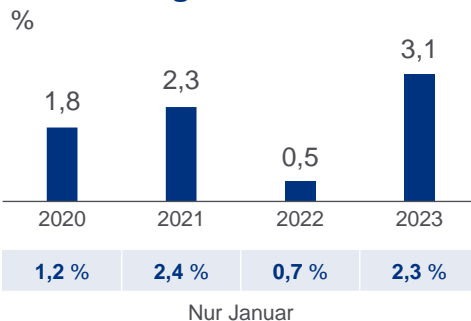
Januar-Erneuerung

Anhaltender Markttrend ermöglicht profitablen Geschäftsausbau

Preis- veränderung¹



Erneuerungen 2020–2023



Nur Januar

Nur Januar

Beitrags- entwick- lung



Januar- Erneuerung 2024²

+0,3 %
Optimistischer Ausblick
auf Erneuerungen
im April und Juli

Profitabilität des Portfolios weiterhin auf hohem Niveau

- Weitere gute Erneuerung in anhaltend attraktivem Marktumfeld – die in den letzten Jahren erzielten deutlichen Preisverbesserungen blieben vollständig erhalten
- Geschäftswachstum unterstützt durch höhere Preise im Originalmarkt
- Preisveränderung im Wesentlichen unbeeinflusst durch Bestandsmix-Effekte

Umstellung der Berechnungsmethode für die Preisveränderung auf IFRS 17

- Die Preisveränderung basiert auf dem Versicherungsumsatz, die Beitragsentwicklung bezieht sich hingegen noch auf die gebuchten Bruttobeiträge
- Konservative Annahmen zu Inflation und sonstigen Schadenentwicklungen (z. B. Naturkatastrophenmodelle) sind in der risikobereinigten Preisveränderung weiterhin vollständig berücksichtigt
- Unter IFRS 4 (basierend auf gebuchten Bruttobeiträgen) ergibt sich keine Preisveränderung (0,0 %)

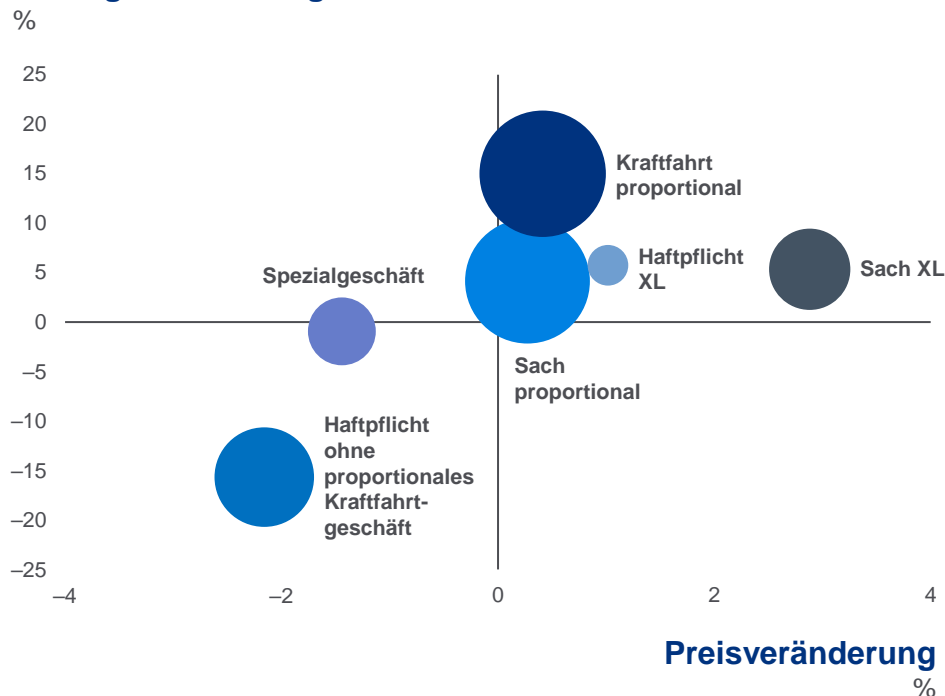
+3,5 %
Gut positioniert
für weiteres
Geschäftswachstum

¹ Berechnung bis 2023 basierend auf gebuchten Bruttobeiträgen (IFRS 4). ² Ermittlung der Preisveränderung ab 2024 basierend auf dem Versicherungsumsatz (IFRS 17), d. h. die Beiträge werden um Rückversicherungsprovisionen bereinigt; dies führt zu einer Verschiebung der Gewichtung innerhalb des Portfolios (stärkere Gewichtung des nichtproportionalen Geschäfts) und einem kleineren Nenner.

Januar-Erneuerung

Hohe Kapazität unterstützt Risiko-Rendite-Optimierung

Beitragsentwicklung



Größe der Kreise entspricht dem Anteil des zu erneuernden Geschäfts. Preis- und Beitragsveränderungen basierend auf gebuchten Bruttobeiträgen nach IFRS 4.

Sach XL

NatKat weiterhin mit sehr attraktiven Margen

- NatKat-Risikoappetit sowie -Kapazitätsangebot trafen auf ein sehr vorteilhaftes Marktumfeld
- Wir nutzen unsere starke Bilanz und profitieren von starken Partnerschaften
- Insgesamt Preisverbesserung mit deutlicheren Steigerungen in von Schäden betroffenen Regionen (z. B. Türkei)

Sonstige Sparten

Gute Qualität des Portfolios

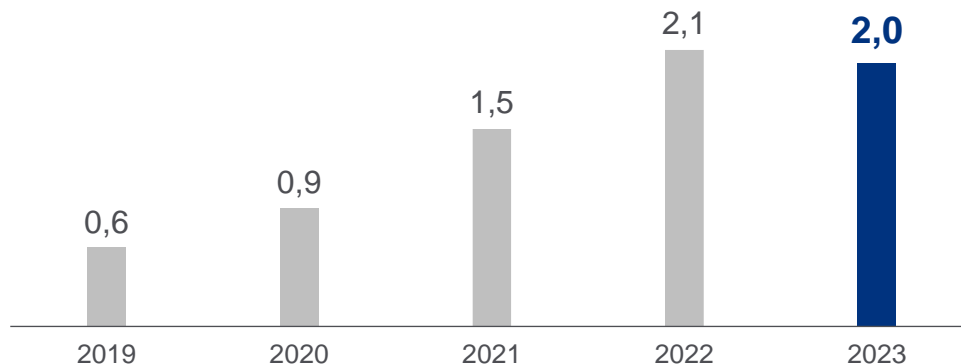
- Aufrechterhaltung der Portfolioqualität – bereits erzielte Verbesserungen bei den Bedingungen (einschließlich höherer Selbstbehaltsgrenzen) wurden erneut durchgesetzt und zusätzliche Maßnahmen zur Risikominderung ergriffen
- Zuwachs beim proportionalen Kraftfahrtgeschäft aufgrund von Preissteigerungen in der Erstversicherung; ansonsten aber aktiver Abbau von Haftpflicht-Exposure – leicht negative Preisveränderung infolge vorsichtiger Annahmen zu den Schadenkosten
- Abbau von proportionalem Sachgeschäft, das im Hinblick auf Preise und Bedingungen nicht unseren Anforderungen entspricht; dafür Ausbau von attraktivem Geschäft
- Spezialgeschäft trotz leichtem Rückgang nach wie vor hoch profitabel

Cyber-Geschäft: weitere Verbesserung der Portfolioqualität

Aktives Management von Kumulrisiken zugunsten von Nachhaltigkeit

Gebuchte Bruttobeiträge

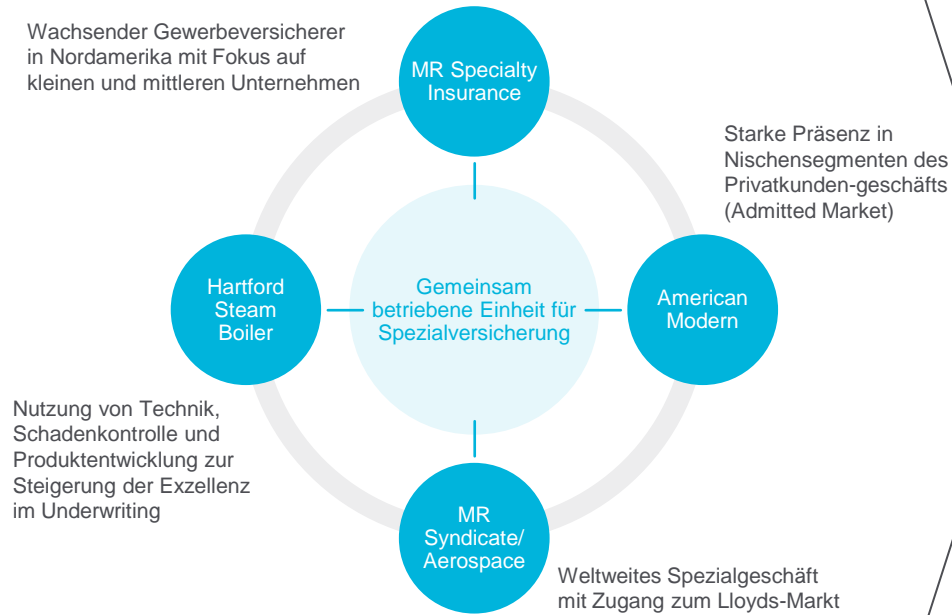
Mrd. US\$



- Prämien sind im Einklang mit der Strategie im Vergleich zu 2022 weitgehend stabil – nach starken Ratensteigerungen in der Vergangenheit Konsolidierung in Teilen des Markts
- Zyklusmanagement mit Fokus auf Bedingungen – konsequente Einhaltung des Risikoappetits gewährleistet Profitabilität und Nachhaltigkeit des Marktes
- Cyber-Geschäft weiterhin profitabel – robustes Portfolio, Diversifizierung in Bezug auf Standorte, Größe und Branchen der versicherten Unternehmen

- Zuverlässiges Angebot nachhaltiger Kapazität unterstreicht Führungsstärke von Munich Re auf attraktivem Cyber-Markt mit langfristigen Wachstumsaussichten
- Konsequente, erfolgreiche Einführung von Cyberkrieg-Ausschlüssen zur Kontrolle von Kumulrisiken
- Ausbau von Investitionen zur weiteren Vertiefung von Risiko- und Kumul-Expertise; enge Zusammenarbeit mit externen Modellanbietern und Technologiefirmen zur Förderung moderner Modellierung
- Konsequente Umsetzung der Cyberdaten-Strategie für die Analyse von Cyberbedrohungen und effektives Risikomanagement
- Förderung von sicherheitsorientiertem Denken der Versicherten erhöht Online-Sicherheit, mindert potenzielle Cyberschäden und verstärkt Resilienz
- Aktive Lobbyarbeit zu Poollösungen (staatliche Absicherung) für Cyberkatastrophenereignisse, um systemischen Tail-Risiken zu verringern

Ausbau von Global Specialty Insurance zu einem Top-Player in der weltweiten Spezialversicherung



Meilensteine 2023

- C-Level-Positionen für die Bereiche Underwriting, Claims und IT etabliert
- Steuerung „aus einer Hand“

Ambition 2025

Basierend auf IFRS 4



Beitragswachstum auf ~ **10** Mrd. €



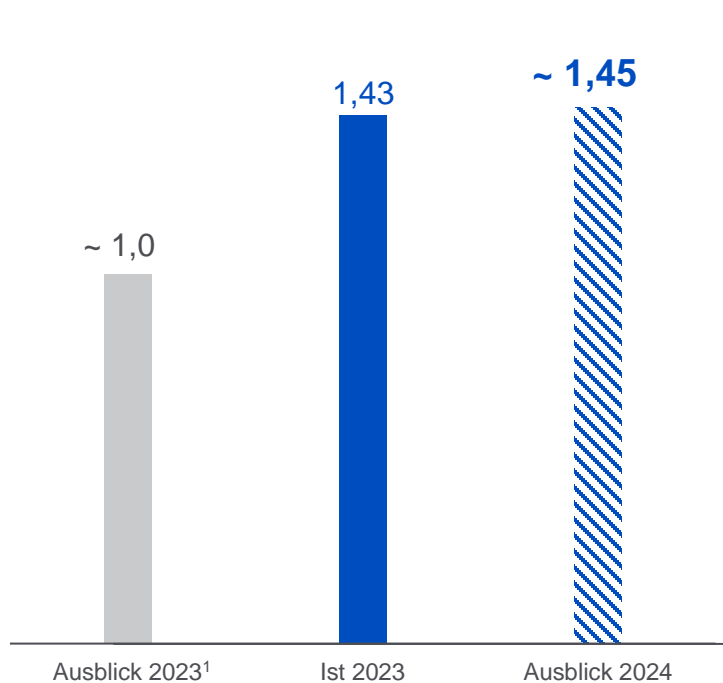
Schaden-Kosten-Quote im **niedrigen 90er-Bereich**

Rückversicherung Leben/Gesundheit

Sehr positive Entwicklung übertrifft die Erwartungen aus der Ambition 2025

Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

Mrd. €



Neu-geschäft



Zuwachs an profitabilem Neugeschäft lässt Vertragliche Servicemarge (CSM) weiter ansteigen

Bestands-geschäft



Hoher Ergebnisbeitrag von mehr als 1 Mrd. € jährlich aus der Auflösung von CSM und Risikoanpassung

FinMoRe-Geschäft



Erheblicher Beitrag zum versicherungstechnischen Gesamtergebnis dank anhaltend hoher Nachfrage

Alt-geschäft



Qualitätsmanagement im Bestand hat Ergebnisbelastungen der Vergangenheit beseitigt

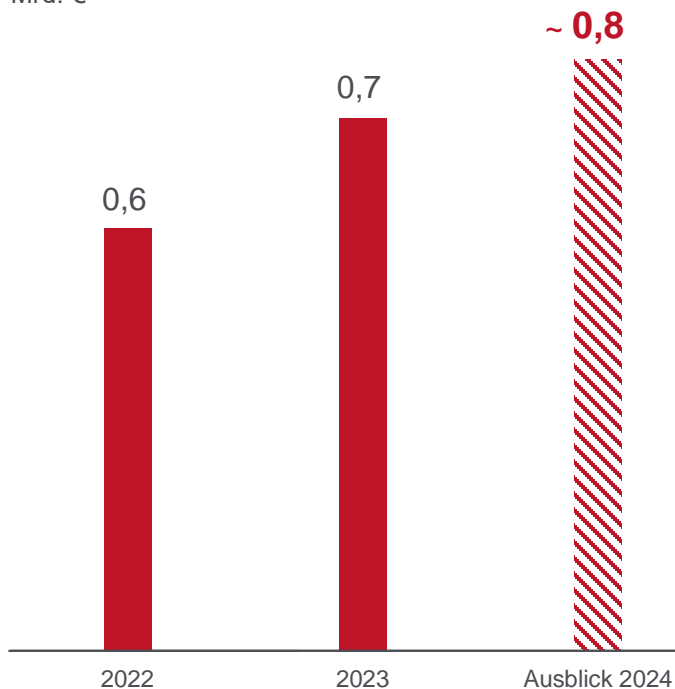
¹ Angaben bei der Analystenkonferenz Stand 23. Februar 2023.

ERGO

Stetige Ertragssteigerung dank solider zugrundeliegender Performance

Ergebnis

Mrd. €



Kontinuierliches Umsatzwachstum
in Kernmärkten



Hervorragendes Underwriting
und Kundenzufriedenheit



Führungsrolle in der Digitalisierung
durch Einsatz neuer Technologien



Kontinuierliches Umsatzwachstum auf Kernmärkten

- Organisches Wachstum in Deutschland dank umfassendem Omni-Kanal-Ansatz
- Konsequente Tarifierungen in Verbindung mit Wachstumsinitiativen z. B. im S/U-Geschäft in Polen und im Baltikum sowie im belgischen und spanischen Krankenversicherungsgeschäft
- Anorganisches Wachstum durch Ausbau von Beteiligungen in Thailand, Skandinavien und China



Hervorragendes Underwriting und Kundenzufriedenheit

- Aktives Kostenmanagement und bessere Risikoselektion für wettbewerbsfähige Schaden- und Kostenquote trotz Inflation
- Vorteilhafter Geschäftsmix in Deutschland dämpft Auswirkungen der Schadeninflation in der Kfz-Versicherung auf die SKQ des Segments, Preissteigerungen in International gleichen höhere Schadenaufwendungen weitgehend aus
- Effizientere Schadenbearbeitung (z. B. durch weiteren Ausbau vollständig digitaler Prozesse)



Führungsrolle in der Digitalisierung durch Einsatz neuer Technologien

- Konsequente Einführung digitaler Technologien bei allen Gesellschaften der ERGO
- Ca. 610 aktive digitale Anwendungen¹ hauptsächlich für Kundenservice, Pricing, Underwriting und Claims

¹ Aktive Bots, Spracherkennungs-Anwendungen und KI.

ERGO International

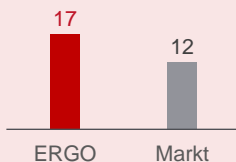
Weitere Expansion in asiatischen Wachstumsmärkten

Bruttobeitrags- wachstum¹

CAGR 2020–2023, %



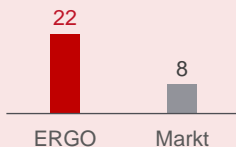
Indien
Nichtleben



- Profitables Wachstum über Marktdurchschnitt – unter den Top 3 der privaten S/U-Versicherer
- Leistungsfähige, breit aufgestellte Vertriebsplattform inklusive starker Bankvertriebspartnerschaft



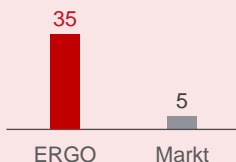
China
Leben



- Anhaltend starkes organisches Wachstum sowie Erwerb der Mehrheitsbeteiligung in Leben 2023
- Erweiterung des Geschäftsmodells in China, z. B. aufsichtsbehördliche Zulassung als Vermittler von Krankenversicherungen Ende 2023



Thailand
Nichtleben



- Verbesserung der Marktposition durch starkes organisches Wachstum und Zukäufe – von Nr. 17 (2020) auf Nr. 8 (2023)
- Strategische Ambition: weitere Verbesserung der Marktposition

Expansion in Asien
als wesentlicher
Treiber für künftiges
Wachstum und
Profitabilität im
Segment International

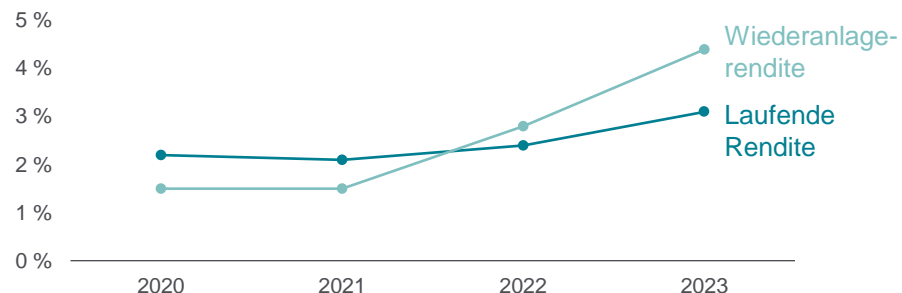
¹ Basierend auf lokaler Währung. Zahlen der ERGO basierend auf lokaler Rechnungslegung, 100%-Sicht. Marktzahlen basierend auf Schätzung von Munich Re.

Nachhaltige Steigerung des Kapitalanlageergebnisses

Dank Zinsanstieg und aktivem Kapitalanlagemanagement

Günstiges Marktumfeld

Steigende Rendite festverzinslicher Wertpapiere infolge höherer Zinsen

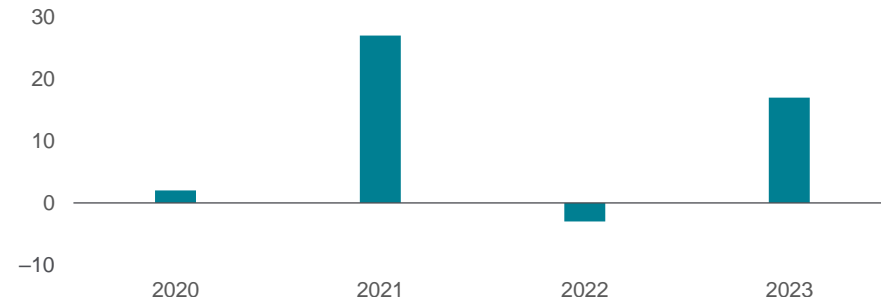


Jede Wiederanlage in festverzinsliche Wertpapiere profitiert von einer höheren Rendite bei unverändertem Risikoprofil

Laufende Rendite dürfte weiter steigen

Aktives Kapitalanlagemanagement

Indikativer Beitrag zur Kapitalanlagerendite der Gruppe (BP)



Gut strukturiertes Portfolio alternativer Anlagen erweist sich auch bei Zinsanstieg als sehr resilient



Taktische Allokationen zur Nutzung von Chancen über verschiedene Märkte und Währungen hinweg









Erstklassige globale Asset-Manager mit tiefgreifendem Fachwissen sorgen für Diversifikation bei der Asset-Auswahl

Ambition: deutliche Steigerung des Beitrags zur Kapitalanlage Rendite

Senkung der Emissionen zur Erreichung der Klima-Ambition

Fortschritte bei der Dekarbonisierung 2023 vs. 2019

Reduzierung der GHG- Emissionen ¹		Ambition 2025	Erfolge im Jahr 2023
Kapitalanlagen² Finanzierte GHG- Emissionen ³ 	Gesamt	-25 bis -29 %	-47 %
	Thermische Kohle	-35 %	-54 % 
	Öl und Gas	-25 %	-55 %
Versicherungsgeschäft⁴ Versicherungsbezogene GHG-Emissionen ⁵ 	Thermische Kohle	-35 %	Kohlekraftwerke -41 % Kohleabbau -41 % 
	Öl und Gas	-5 %	-80 %
Eigene Emissionen GHG-Emissionen aus Geschäftsprozessen ⁶ 	Gesamt pro Mitarbeiter	-12 %	-34 % 

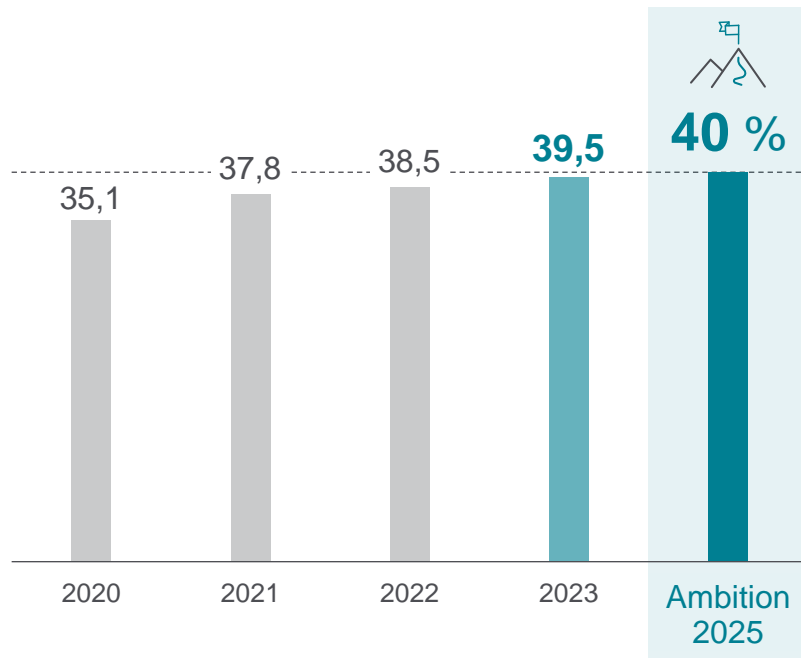
1 Reduktion im Vergleich zum Basisjahr 2019, gemessen in CO₂e. 2 Börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen; Gesamtangabe inkl. Immobilien im Direktbestand. Für die Gesamtangabe ergäbe sich bei Zugrundelegung des Nominalwerts von Schuldinstrumenten anstelle des Marktwerts eine Reduzierung um 41 % (statt 47 %). 3 Scope 1 und 2. 4 Gilt für Erstversicherung, direkte und fakultative (Rück-)Versicherung. 5 „Tonnen thermische Kohle“ und „installierte Betriebskapazität in MW“ der Versicherten als Proxy für Kohleemissionen. Öl und Gas umfasst operatives Sachgeschäft im Explorations- und Produktionssegment mit selbst berechneten Scope 1–3-Lebenszyklus-GHG-Emissionen, unter Nutzung der Expertise von HSB Solomon, in Verbindung mit der Versicherungspolice. 6 Scope 1, 2 und 3 (Geschäftsreisen, Papier, Wasser, Abfall).

Gender Ambition 2025

Auf gutem Weg zum angestrebten 40%-Anteil von Frauen in Führungspositionen

Anteil von Frauen in Führungspositionen

Fortschritte 2023



Anstieg



Gruppenweit stieg der Frauenanteil von **38,5 %** im Jahr 2022 auf **39,5 %** im Jahr 2023

Talent



Bei den Talentprogrammen für künftige Führungskräfte stieg der Frauenanteil von **46,1 %** im Jahr 2022 auf **48,4 %** im Jahr 2023

Diversität, Chancengleichheit und Inklusion



Einführung einer gruppenweiten Governance bzw. einer Vision für Diversität, Chancengleichheit und Inklusion; zusätzlicher Fokus auf Generationenvielfalt

Gruppe

Versicherungsumsatz (brutto)	Konzernergebnis	Rendite auf Kapitalanlagen
~ 59 Mrd. €	~ 5,0 Mrd. €	> 2,8 %

ERGO

Versicherungsumsatz (brutto)	Ergebnis	Schaden-Kosten-Quote S/U Deutschland	Schaden-Kosten-Quote International
~ 20 Mrd. €	~ 0,8 Mrd. €	~ 87 %	~ 90 %

Rück- versicherung

Versicherungsumsatz (brutto)	Ergebnis	Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall	Versicherungstechnisches Gesamtergebnis Leben/Gesundheit
~ 39 Mrd. €	~ 4,2 Mrd. €	~ 82 %	~ 1,45 Mrd. €



02

Finanzen und Risikomanagement

Finanzergebnis 2023

Starke Ergebnisse und Kapitalisierung, künftige Ertragskraft weiter gestärkt

IFRS-Ergebnis

4,6 Mrd. €
(5,3 Mrd. €)



- Sehr erfreulicher Geschäftsverlauf in allen Segmenten – Konzernergebnis übertrifft Jahresziel trotz erheblicher Stärkung der Bilanz
- Kapitalanlageergebnis besser als erwartet (Rol: 2,5 %), trotz bewusst in Kauf genommener Verluste aus dem Abgang festverzinslicher Wertpapiere zugunsten künftiger Kapitalerträge

Solvency-II-Quote¹

267 %
(260 %)



- Deutlich über dem oberen Rand der Zielkapitalisierung
- Economic Earnings² von ~ 5,6 Mrd. € maßgeblich beeinflusst durch starke operative Entwicklung und Zuwachs an profitablen Neugeschäft
- Kapitalanforderung dank ausgewogenem Risikoprofil im Wesentlichen stabil

HGB-Ergebnis

3,9 Mrd. €
(1,1 Mrd. €)



- Deutlich höheres Ergebnis aus Kapitalanlagen
- Ausschüttbare Mittel weiterhin auf hohem Niveau – unterstützen die Kapitalmanagementstrategie der Ambition 2025

IFRS

Ökono-
mische Sicht

Kapital

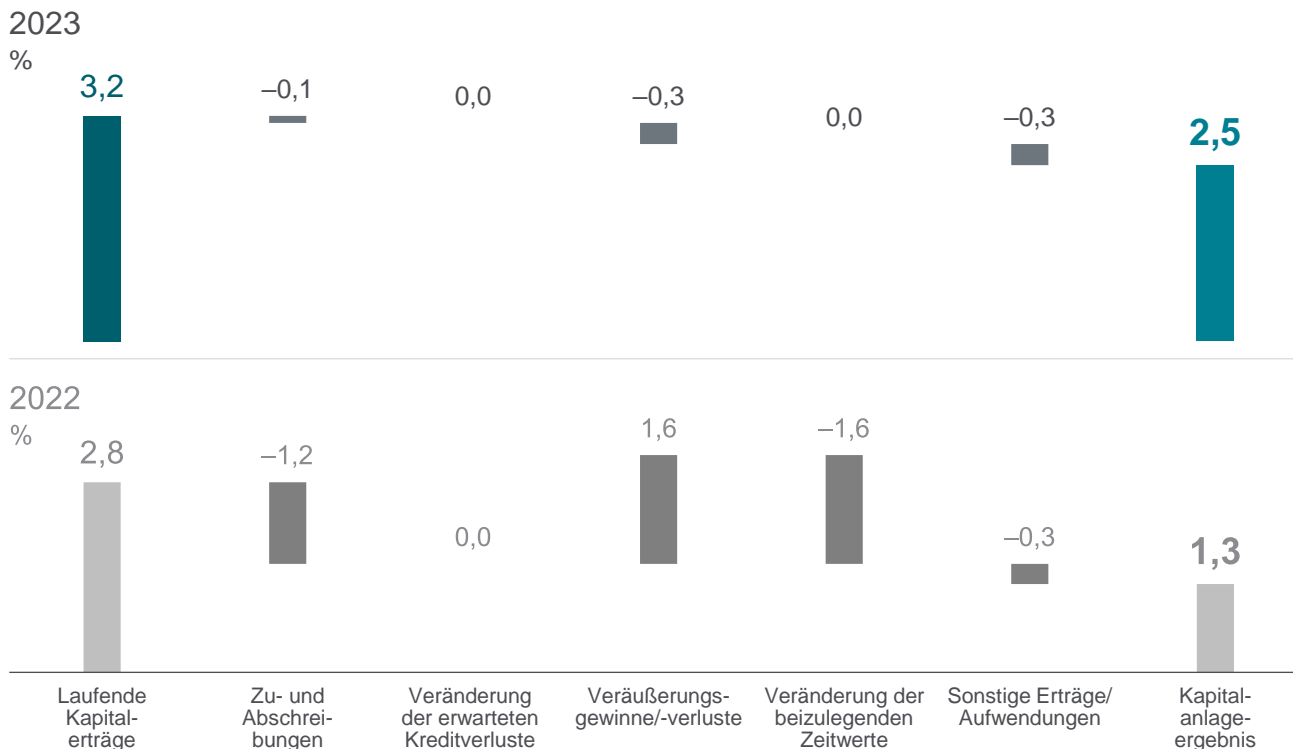
Stand 31.12.2023 (31.12.2022).

¹ Vorgeschlagene Dividende ist bereits abgezogen. Unter Berücksichtigung des Aktienrückkaufs liegt die Solvency-II-Quote bei ~ 259 %.

² Umfassende Angaben zu Economic Earnings werden am 14. März 2024 veröffentlicht.

Kapitalanlageergebnis

Höhere Zinsen begünstigen laufende Erträge



Laufende Kapitalerträge

Anstieg infolge höherer Zinsen

Abschreibungen

Günstiges Kapitalmarktumfeld

Veräußerungsergebnis

Inkaufnahme von Verlusten aus dem Abgang von festverzinslichen Wertpapieren (RV ~ 600 Mio. €, ERGO ~ 400 Mio. €), um schneller von höheren laufenden Erträgen zu profitieren

Veränderung der beizulegenden Zeitwerte

Unterjährige Schwankungen gleichen sich über das Jahr aus

ERGO – IFRS Kennzahlen 2023

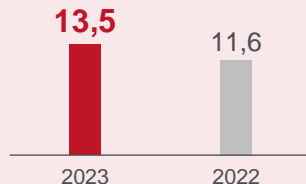
Signifikantes Wachstum des Versicherungsumsatzes und starkes Ergebnis

ERGO

Versicherungsumsatz **20,1 Mrd. €**
(18,9 Mrd. €)

Ergebnis **721 Mio. €**
(572 Mio. €)

Eigenkapitalrendite
%

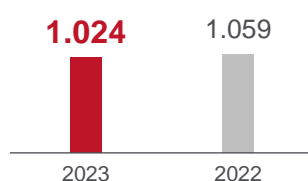


L/G Deutschland

9,9 Mrd. € (9,8 Mrd. €)
Weiteres Wachstum im lang und kurz laufenden Gesundheitsgeschäft (z. B. Zahnzusatzversicherungen sowie in Reise)

183 Mio. € (307 Mio. €)
Niedrigeres Ergebnis hauptsächlich getrieben durch geringere CSM-Auflösung aufgrund niedrigerer Zinsen; hoher Beitrag aus kurz laufendem Gesundheits- und Reisegeschäft

Versicherungstechnisches Gesamtergebnis
€m

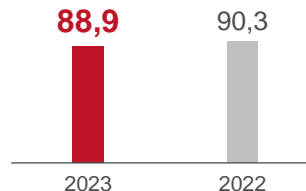


S/U Deutschland

4,5 Mrd. € (4,2 Mrd. €)
Starkes Geschäftswachstum in nahezu allen Sparten

252 Mio. € (173 Mio. €)
Starkes technisches Ergebnis aufgrund guter operativer Entwicklung und Anstieg des Kapitalanlageergebnisses

Schaden-Kosten-Quote
%

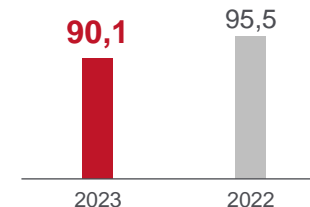


International

5,6 Mrd. € (4,9 Mrd. €)
Anstieg hauptsächlich getrieben durch S/U Polen, Gesundheit Spanien, Gesundheit Belgien und vollständige Konsolidierung von ERGO Thailand

286 Mio. € (92 Mio. €)
Sehr gutes Ergebnis auf Basis von profitablerem Wachstum und deutlich verbesserter technischer Entwicklung; Vorjahr durch negative Einmaleffekte beeinflusst

Schaden-Kosten-Quote
%



Rückversicherung – IFRS-Kennzahlen 2023

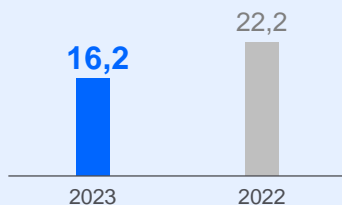
Anhaltend profitables Wachstum in S/U, außerordentlich gutes Ergebnis in L/G

Rückversicherung

Versicherungs-
umsatz **37,8 Mrd. €**
(36,5 Mrd. €)

Ergebnis **3.876 Mio. €**
(4.737 Mio. €)

Eigenkapitalrendite



Rückversicherung S/U

27,1 Mrd. € (25,3 Mrd. €)

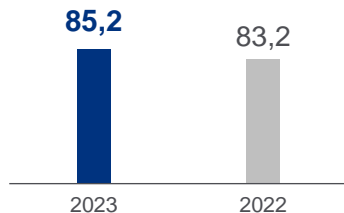
Erhebliches Wachstum in NatKat und Global Specialty Insurance durch Nutzung attraktiver Marktbedingungen

2.448 Mio. € (3.423 Mio. €)

Großschadenbelastung etwas niedriger als erwartet, Abzinsungseffekte von ~ 8 PP – anders als im Vorjahr unerwartet hoher Abzinsungsvorteil durch vorsichtige Berücksichtigung von Schadenunsicherheit bei Basisschäden von ~ 0,9 Mrd. € mehr als ausgeglichen, normalisierte SKQ von 86,5 %

Schaden-Kosten-Quote

%



Rückversicherung L/G

10,7 Mrd. € (11,2 Mrd. €)

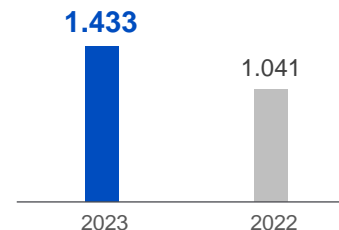
Rückgang aufgrund von Währungseffekten – organisches Wachstum in Nordamerika und UK durch rückläufige Entwicklung in Kontinentaleuropa und Asien ausgeglichen

1.428 Mio. € (1.314 Mio. €)

Sehr starkes Ergebnis – Auflösung von CSM und RA entsprechend den Erwartungen, starkes Neugeschäft und Bestandsmanagement, sehr gute Entwicklung des FinMoRe-Geschäfts

Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

Mio. €



Global Specialty Insurance – IFRS-Kennzahlen 2023

Anhaltendes Wachstum in attraktivem Umfeld, günstiger Großschadenverlauf

		MR Specialty Insurance	Hartford Steam Boiler	American Modern	Munich Re Syndicate						
<p>Versicherungsumsatz Mrd. €</p>  <table border="1"> <caption>Versicherungsumsatz (Mrd. €)</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Umsatz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2023</td> <td>8,0</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>7,2</td> </tr> </tbody> </table>	Jahr	Umsatz	2023	8,0	2022	7,2	<p>Starkes organisches Wachstum in allen Einheiten, Nutzung von profitablen Geschäftsmöglichkeiten und Preissteigerungen im Bestandsgeschäft</p>	<p>Wachstumsstrategie in allen Segmenten erfolgreich auf Kurs</p>	<p>In mehreren Sparten sehr profitables Wachstum</p>	<p>Sehr starkes Umsatzwachstum vor allem aufgrund von Preissteigerungen</p>	<p>Günstige Marktbedingungen und weitere Diversifikation in Spezialsparten unterstützen nachhaltig starken Wachstumskurs</p>
Jahr	Umsatz										
2023	8,0										
2022	7,2										
<p>Schaden-Kosten-Quote %</p>  <table border="1"> <caption>Schaden-Kosten-Quote (%)</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Quote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2023</td> <td>85,4</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>92,5</td> </tr> </tbody> </table>	Jahr	Quote	2023	85,4	2022	92,5	<p>Signifikant gestiegene Profitabilität durch geringe Großschadenbelastung aus Katastrophenereignissen und profitables Wachstum</p>	<p>SKQ auf Kurs und deutlich besser als im Vorjahr, insbesondere dank geringer Katastrophenschäden und Nutzung vorteilhafter Marktbedingungen</p>	<p>Gewerbe- und Cybergeschäft tragen weiterhin maßgeblich zu sehr erfreulicher Performance bei</p>	<p>Wohngebäudeversicherungsgeschäft durch häufige Katastrophenereignisse belastet; Verbesserung der künftigen Profitabilität durch weitere Preissteigerungen sowie Aufgabe von Geschäft</p>	<p>Weiteres hervorragendes Jahr dank Wachstum und Diversifikation des Bestands</p>
Jahr	Quote										
2023	85,4										
2022	92,5										

Ausbau der vorsichtigen Reservierung zum Schutz der Bilanz vor unerwarteten Entwicklungen

Branchenweite Herausforderungen

US-Haftpflicht

Klagentrends und anhaltende soziale Inflation führen zu höherem Schadenaufkommen; erste erkennbare Nachholeffekte aus dem Wiederanstieg der Aktivität der Gerichte nach der Pandemie

Inflation

Inflation trotz Rückgang 2023 nach wie vor auf hohem Niveau; künftige Inflationsentwicklung und ihre Auswirkungen auf die Reserveposition weiterhin unsicher

Große Latenzschäden

Neue Klagerisiken im Zusammenhang mit komplexen Gerichtsverfahren und Änderungen der rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen erhöhen das Risiko großer Latenzschäden

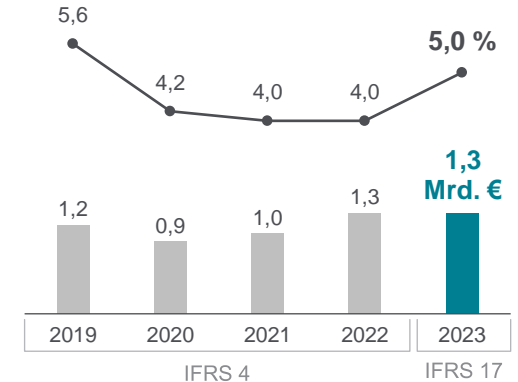
Maßnahmen Munich Re

Weitere Stärkung der Reserveposition als vorsichtige Reaktion auf gemischte Erfahrungen in Bezug auf erhöhtes Schadenaufkommen aus Weichmarktjahren; Schäden aus jüngeren Jahren weiterhin unter der Erwartung; angesichts der noch nicht abgeschlossenen Schadenentwicklung aber sehr vorsichtige Reaktion, um noch besser gewappnet zu sein

Auswirkungen der Inflation im Wesentlichen im Rahmen der Erwartung; gründliche Einschätzung der Inflationsauswirkungen und Beibehaltung eines konservativen Reservierungsniveaus

Vorsichtige Reservierung unter Nutzung unseres tiefgreifenden Wissens in den Bereichen Underwriting, Claims und Reserving zur Beurteilung verschiedener Risikoszenarien

Laufende Reserveauflösungen¹



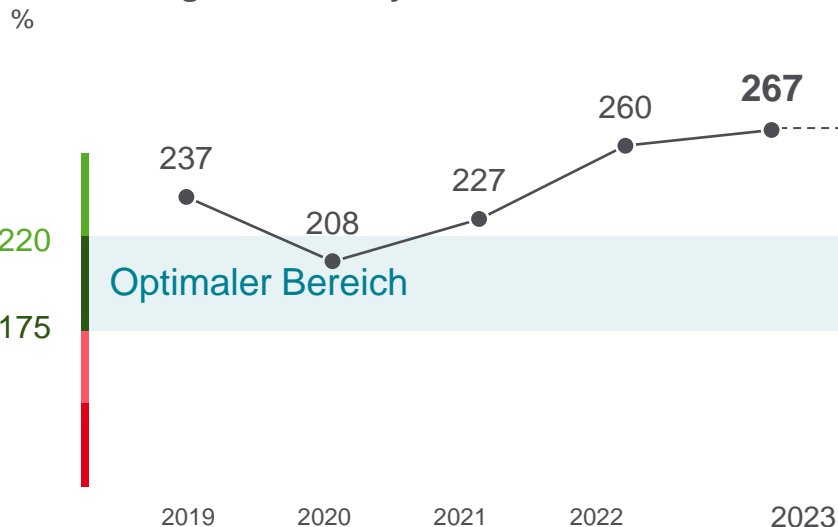
Erhebliche Reserveauflösungen trotz vorsichtiger Reaktion auf Schadentrends wie US-Haftpflicht und Inflation – Reserveposition (inklusive zusätzlichem Puffer von 0,9 Mrd. € für Basisschäden) nach unserer Einschätzung sogar noch stärker als im Vorjahr

¹ Rückversicherung Schaden/Unfall. Bis 2022 in % der verdienten Nettobeiträge; Basisschäden nach Berücksichtigung ergebnisabhängiger Bedingungen. Seit 2023 in % des Versicherungsumsatzes (netto); abgezinste Basisschäden nach Berücksichtigung ergebnisabhängiger Bedingungen.

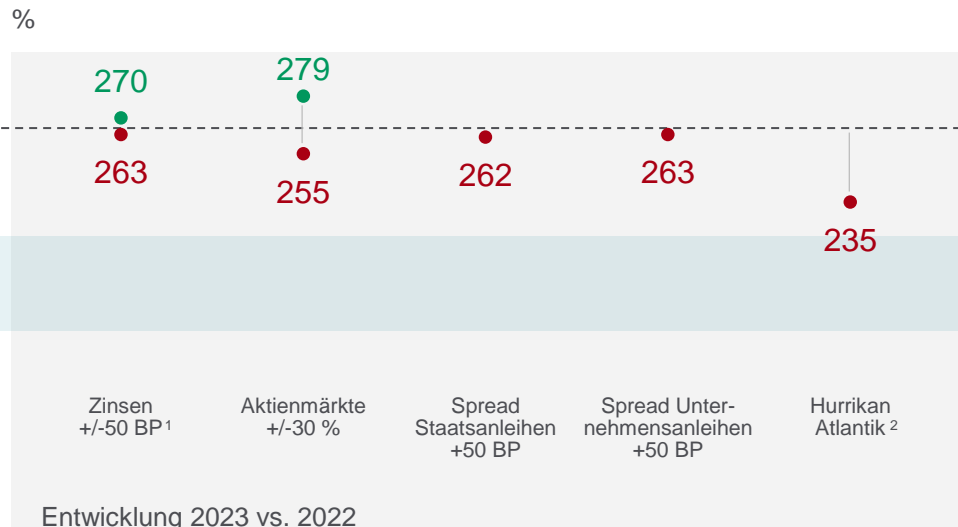
Solvency-II-Quote

Starke Kapitalausstattung ermöglicht Geschäftswachstum und Kapitalrückführung

Entwicklung der Solvency-II-Quote



SII-Sensitivitäten



EOF	41,5	39,9	46,6	46,0	48,0 Mrd. €
SCR	17,5	19,2	20,5	17,7	18,0 Mrd. €

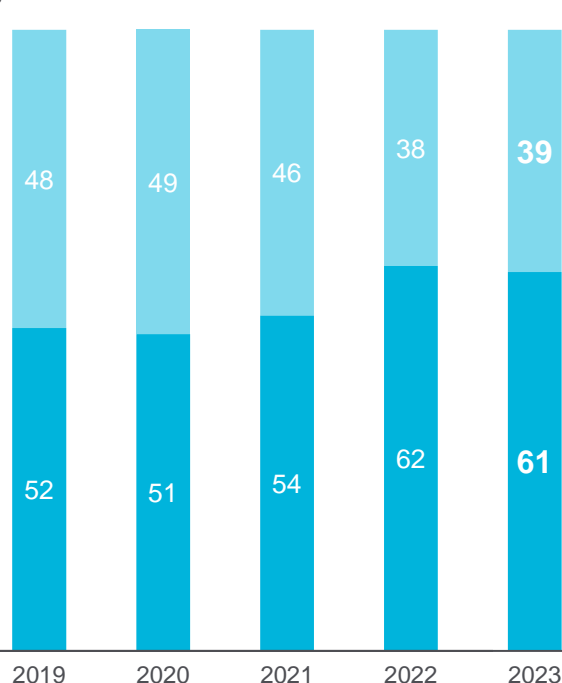
- Zunahme der EOF vor allem auf starkes operatives Ergebnis zurückzuführen; zum Teil ausgeglichen durch Abfluss der voraussichtlichen Dividende. Unter Berücksichtigung der Reduzierung durch den Aktienrückkauf in Q1 2024 liegt die Solvency-II-Quote bei ~ 259 %
- Zunahme des SCR aufgrund von starkem Neugeschäftszuwachs in Rückversicherung L/G und niedrigeren Zinsen; teilweise kompensiert durch Währungseffekte

Insgesamt weiterhin ausgewogenes Risikoprofil

Moderater Anstieg der Risiken auf beiden Seiten der Bilanz

Anteil der Kapitalanlage- und Versicherungsrisiken am Risikokapital

%



Kapitalanlagerisiken

Anstieg ist auf niedrigere Zinsen und moderat erhöhtes Kreditrisikoengagement zurückzuführen



Versicherungsrisiken

Insgesamt ausgewogenes Geschäftswachstum im Rahmen der Risikotragfähigkeit

Diversifikationsvorteil von **> 30 %** zwischen Risikokategorien

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage unserer Gesellschaft, wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Offenkundige Schwankungen beim Anfall von Großschäden sowie die ausgeprägte Volatilität von Kapitalmärkten und Währungskursen - und Besonderheiten der IFRS-Rechnungslegung - erschweren eine Ergebnisprognose. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.